



Aldrans Aktuell 07/2019

+43-512-342 307

gemeinde@aldrans.tirol.gv.at



www.aldrans.at

24.07.2019

Sehr geehrte Aldranserinnen und Aldranser,

die seit längerem vakante Stelle im Bauamt ist durch Frau Denise Plank aus Rinn besetzt worden. Frau Plank hat 2013 die Lehre zur Verwaltungsassistentin abgeschlossen und hat neben ihrer bisherigen Arbeit die Berufsreifeprüfung abgelegt. Die junge Frau hat uns im Rahmen der Hearings nicht nur durch ihre Persönlichkeit und Motivation, sondern auch durch ihr Wissen über die Verfahrensabwicklung und Arbeitsweise im Verwaltungsdienst sehr überzeugt.

Die Vergabe der Wohnungen des 3. Bauabschnittes der Wohnanlage Römerfeld ist voll im Gange, mit heutigem Datum wurden bereits alle Wohnungen vergeben und wir rechnen damit, die Vergabe im Juli abschließen zu können.

Weiters laufen bereits intensive Vorbereitungen zur Nationalratswahl am 29. September 2019. Die Wahl selbst wird wegen der am selben Tag stattfindenden Schutzengelprozession in der Volksschule oder Haus des Kindes abgehalten werden.

Weiters zur Volksschule: Die Sanierungsarbeiten der über 50 Jahre alten Sanitäranlagen im Altbestand haben begonnen, der Zeitplan wurde bis jetzt eingehalten. Damit werden den Volksschülern zu Schulbeginn zeitgemäße Klassenzimmer WC Anlagen zur Verfügung stehen.

Was mich in diesen Tagen besonders stolz macht, ist unsere Dorfgemeinschaft. Bei Isabella, einer 9jährigen Schülerin unserer Volksschule, die mit ihren Eltern vor ca. 5 Jahren aus Jesolo (Italien) nach Aldrans gezogen ist, wurde vor kurzem an der Klinik Innsbruck eine seltene Art von Hirntumor festgestellt.

Die Ärzte empfahlen die notwendige Operation an einer spezialisierten Einrichtung durchzuführen – dazu kam letztendlich von 2 Möglichkeiten nur die Klinik in Mailand in Frage. In dieser für die betroffene Familie schwierigen Entscheidungsphase kam noch eine finanzielle Forderung für Operationskosten in der Höhe von über 50.000 Euro dazu.

Die Volksschule und Eltern von MitschülerInnen von Isabella unterstützten die Familie nicht nur mental sondern riefen in Aldrans zu einer Spendenaktion auf. Diesem Aufruf folgten viele Aldranser BürgerInnen, die Vereine mit einem beachtlichen Betrag, die Gemeinde und die Kinderkrebshilfe Tirol. Die Unterstützungsbereitschaft ging sogar so weit, dass Kinder das von ihnen anlässlich der Erstkommunion erhaltene Geld spendeten. So konnte in nur 5 Tagen (!) ein erheblicher Teil der Kosten aufgebracht werden.

Trotz dieser sehr erfreulichen Solidarität und Hilfe waren wir alle sehr betroffen und traurig, als uns die Nachricht erreichte, dass das Leben von Isabella nicht mehr gerettet werden konnte und sie letztendlich im Heimatort der Eltern zu Grabe getragen wurde. Auch in Aldrans nahmen die MitschülerInnen, Freunde und Bekannte, ja wir Aldranser und Aldranserinnen von Isabella im Rahmen einer emotionalen Feier Abschied.

Die italienische Tageszeitung „Il Gazzettino“ berichtete über dieses traurige Ereignis und den Dank der Eltern an die Aldranser. Der Bürgermeister von Jesolo schließt sich mit

Bevölkerung dem Dank an und spricht von einem großen Beispiel zwischenmenschlicher Solidarität. Die Eltern wurden wie folgt zitiert: „Sie (die Aldranser) haben uns das Gefühl gegeben, Teil der Gemeinschaft und viel mehr noch Teil einer Familie zu sein.“

Die Eltern selbst waren durch die erlebte Solidarität dermaßen beeindruckt, dass sie beschlossen auch weiterhin in Aldrans wohnhaft zu bleiben und sich auch durch verschiedene Aktivitäten in die Gemeinschaft einzubringen – zumal ihr Kind hier glücklich war. Sie bedanken sich bei Allen für die großzügigen Spenden und die enorme Unterstützung in dieser für sie so schwierigen Zeit.

Abschließend bleibt mir nur mehr mich auch bei „Allen“ für diese großartige Hilfe zu bedanken. Auch wenn man aktuell in den Medien wahrnimmt, dass sich die Gesellschaft in eine negative Richtung verändert, so macht es mich als Bürgermeister von Aldrans umso stolzer diesen herausragenden Akt von Solidarität, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe in unserer Gemeinschaft miterlebt zu haben

Ihr Bürgermeister:
Johannes Strobl

The poster features a background of white daisies on a cracked, dry earth surface. The text '70 Jahre' is prominently displayed in the center, with '70' in green and 'Jahre' in black script. Below it, 'Tiroler Landjugend Jungbauernschaft Aldrans' is written in white on a green banner. The bottom section is split into two green areas: the left one for 'Zeltfest' (3.-4. August 2019) and the right one for 'Jungbauernball' (14. September 2019).

70 Jahre
Tiroler Landjugend Jungbauernschaft Aldrans

3.-4. August 2019
Zeltfest
beim Dorfplatz | Festzelt, Discozelt, Frühschoppen
Für Stimmung sorgen „Zillertal Power“

14. September 2019
Jungbauernball
im Gemeindesaal | Weinlaube, Discobar, Naglbar
Für Stimmung sorgen „Die jungen Zellberger“

Hinweis zur Nationalratswahl am 29.09.2019

Auch diesmal wird Anfang September die „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zugestellt werden. Diese Information wird österreichweit zentral gedruckt und in Versand gegeben. Es kann vorkommen, dass die eine oder andere Sendung verlorengelht - kein Problem, mit einem amtlichen Lichtbildausweis können Sie trotzdem ihr Wahlrecht ausüben!

Elektronische Wahlkartenanträge sind ab 30. Juli unter www.wahlkartenantrag.at möglich!